

15. Januar 2016

## **Ein Gewinn für Arbeitnehmer und Unternehmen: Neu: Urlaub gegen Stress und Burnout - steuerfrei!**

**Sinzing - Der ostbayerische Gesundheitsreisen-Veranstalter Dr. Holiday hat ein neues Konzept für hochwirksames betriebliches Gesundheitsmanagement entwickelt: Reisen gegen Stress- und Burnout-Probleme - mit 500 Euro Steuerfreibetrag für Unternehmen und Mitarbeiter. Das Steuerspar-Modell ist unter anderem bereits vom Finanzamt Köln anerkannt und wird jetzt von der REWE Group in der Praxis genutzt.**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gilt heute als Schlüssel zur Reduzierung der Krankheitsrisiken und der krankheitsbedingten Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Vor allem seit durch Änderung der Steuergesetze solche Projekt von Unternehmen mit bis zu 500 Euro steuerfrei bezuschusst werden können.

### **Kur(z) und Gut**

Nach aktuellen Studien unter anderem der AOK bringen qualifizierte Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) bis zu fünf Prozent Verringerung des Krankenstands, 30 Prozent weniger Arbeitsunfähigkeitstage und bis zu 700 Euro oder auch mehr an Einsparungen pro Mitarbeiter und Jahr für Lohnfortzahlung.

### **Anerkannt vom Finanzamt**

Kern der jetzt von Dr. Holiday weiterentwickelten BGM-Maßnahmen sind motivierende und qualifizierte Kompakt-Gesundheitsseminare für Beschäftigte aller Branchen, weg vom Stress und der Hektik des Alltags. Die Angebote sind dabei den individuellen Bedürfnissen verschiedener Arbeitsplätze angepasste Trainingsprogramme: Kassenpersonal aus dem Handel erhält also zum Beispiel ein ganz anderes Gesundheitscoaching als etwa der Facharbeiter im metallverarbeitenden Betrieb. Das Modell ist von verschiedenen Finanzämtern (u.a. dem Finanzamt Köln) als steuerfreie Maßnahme zur betrieblichen Gesundheitsförderung anerkannt.

Der steuerliche Vorteil des Programms ist für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer beachtlich: 500 Euro, als Mehrleistung an einen Mitarbeiter über den Gehaltszettel ausbezahlt, kosten einem Unternehmen im Durchschnitt knapp 600 EUR, auf dem Gehaltszettel des Arbeitnehmers landen - abhängig von der Steuerklasse - davon jedoch im Durchschnitt nur rund 300 Euro. Nach den neuen steuerlichen Richtlinien profitieren sowohl Unternehmen

wie Arbeitnehmer voll von den finanziellen Leistungen im Rahmen des BGM. Sie sind steuerlich voll absetzbar und der Mitarbeiter muss nichts versteuern. „Rechnet man da noch die von der AOK errechneten Einsparungen durch Reduzierung der Krankheitstage hinzu, kosten solche wohnortfernen Präventionsmaßnahmen dem Unternehmen praktisch keinen Cent“, sagt Dr. Holiday-Vorstand Claudia Staedele.

---

*Ansprechpartner bei Fragen oder für zusätzliche Informationen:*

*Claudia Staedele*

*Mail: [claudia.staedele@dr-holiday.de](mailto:claudia.staedele@dr-holiday.de), Telefon +49 177 3074111*



*Auszeit vom Berufsstress – in den attraktivsten deutschen Gesundheitsurlaubsregionen:*

*Basierend auf neuen Steuerrichtlinien sind auch wohnortferne Gesundheitsseminare, bezahlt vom Arbeitgeber, bis zu 500 Euro pro Jahr steuerfrei.*

*Foto: Fotolia*



*Auszeit vom Berufsstress – in den attraktivsten deutschen Gesundheitsurlaubsregionen:  
Basierend auf neuen Steuerrichtlinien sind auch wohnortferne Gesundheitsseminare, bezahlt vom  
Arbeitgeber, bis zu 500 Euro pro Jahr steuerfrei.*

*Foto: Fotolia*